

Gruppe 8

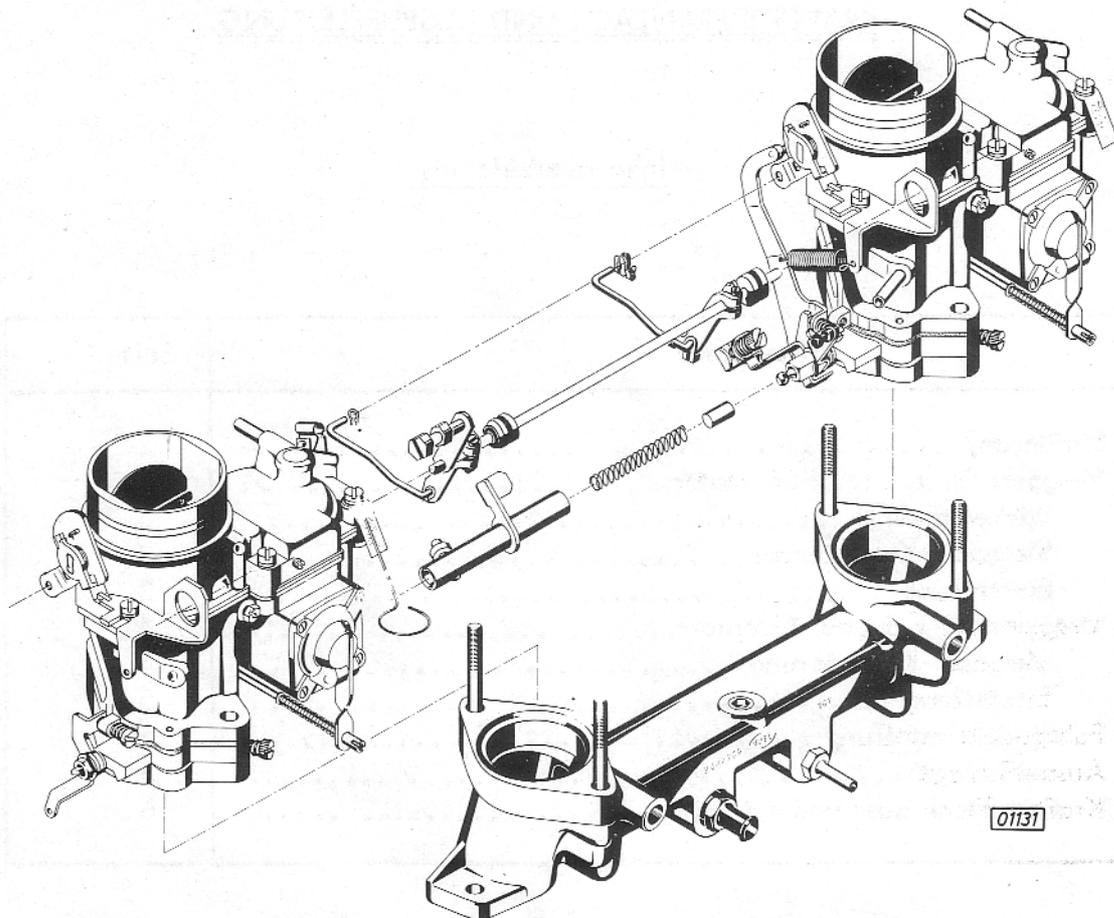
KRAFTSTOFFANLAGE UND AUSPUFFLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Arbeitstext	Seite
Einführung	2
Vergaser für 1,1 Ltr.-SR-Motor	3
Wirkungsweise	3
Vergaser-Kalibrierung	3
Einstellung	3
Vergaser für 1,9 Ltr.-S-Motor	4
Vergaser-Kalibrierung	4
Einstellung	5
Fahrpedaleinstellung	5
Auspuffanlage	5
Kraftstofftank aus- und einbauen	6

Einführung

Die Vergaseranlage des GT mit 1,1 Ltr.-SR-Motor ist als 2-Vergaser-Anlage ausgeführt. In ihrem Aufbau entspricht diese Anlage einschließlich Vergasern der, wie sie im Werkstatt-Handbuch für Kadett bzw. in der Ergänzung für "Rallye-Kadett" beschrieben ist. Beide Vergaser sind jedoch in der Kalibrierung auf den GT speziell abgestimmt. Die Einstellung des Leerlaufes muß mit Hilfe eines Synchro-Testgerätes (ST 100 bzw. Synchro-Testgerät der Firma Korinth mit den entsprechenden Aufsatzkappen) durchgeführt werden.



Beim GT mit 1,9 Ltr.-S-Motor kommt ein Solex-Register-Vergaser 32 TDID zum Einbau. Bei diesem Vergaser wird die Drosselklappe der 2. Stufe mechanisch, d.h. über das Gasgestänge gesteuert.

Bei beiden Motoren ist das Luftfilter als Naßluftfilter ausgebildet und vorn im Motorraum befestigt. Auf dem Vergaser-Lufttrichter bzw. den Lufttrichtern sitzen flache Ansaughutzen, die über ein bewegliches Verbindungsstück mit dem Luftfilter in Verbindung stehen.

Die Auspuffanlage mit Vor- und Nachschalldämpfer ist als Hochleistungsanlage ausgelegt, bei der die beiden Endrohre, die getrennt in den hinteren Topf münden, als Resonatoren (Gasschwingungsdämpfer) ausgelegt sind. Diese Anlage wird bei beiden Motorausführungen verwendet.

Der Kraftstofftank faßt unabhängig vom jeweils eingebauten Motor ca. 50 Ltr. und ist im Heck des Fahrzeuges untergebracht.

Vergaser für 1,1 Ltr.-SR-Motor

Die Vergaser für den GT mit 1,1 Ltr.-SR-Motor sind Solex-Fallstromvergaser der Baureihe PDSI. Sie sind speziell auf den GT abgestimmt und können nicht mit den Vergasern des Rallye-Kadett mit 11 SR-Motor getauscht bzw. kombiniert werden. Sie erhalten neue Kenn- und Teile-Nummern. Äußerlich sind diese Vergaser durch ein in den Lufttrichter hineinragendes Messingrohr (Anreicherungsrohr) zu erkennen.

Wirkungsweise

Bis auf das zweite Anreicherungssystem gleichen diese Vergaser in der Wirkungsweise den Einfachvergasern der 1,1 Ltr.-Motoren. Dieses zweite Anreicherungssystem ist in den Vergaserdeckel verlegt. Es besteht aus Steig- und Anreicherungsrohr die durch eine Bohrung miteinander in Verbindung stehen.

Der Unterdruck, der im höheren Drehzahlbereich bei fast vollständig geöffneter Drosselklappe am Anreicherungsrohr eine bestimmte Größe erreicht, hebt eine Kugel (Gewicht) im Steigrohr an. Aus dem nun freigegebenen kalibrierten Querschnitt wird Kraftstoff direkt aus der Schwimmerkammer in den Lufttrichter gesaugt.

Die Arbeiten am Vergaser sowie das Einstellen des Leerlaufes sind entsprechend den Anweisungen in den Werkstatt-Handbüchern für Kadett-B und Olympia-A durchzuführen.

Vergaser-Kalibrierung

(fehlende Werte werden nachgereicht)

Vergaser	Solex
Vergaser-Bezeichnung	
Kalibrierung	
Vergaser-Kenn-Nummer	
Schwimmernadelventil	
Dichtring für Schwimmernadelventil in mm	
Einspritzmenge cm^3/Hub	
Lufttrichter in mm ϕ	
Hauptdüse	
Leerlaufdüse	
Luftkorrekturdüse	
Anreicherung	
Einspritzrohr	

Einstellung

Leerlaufdrehzahl U/min	950 - 1000
Leerlaufgemisch-Regulierschraube, Umdrehung offen	
Öffnungsspalt der Drosselklappe bei geschl. Starterklappe in mm (Schnelleerlauf)	

Vergaser für 1,9 Ltr.-S-Motor

Dieser Fallstrom-Register-Vergaser 32 TDID ist an der fehlenden Unterdruckdose zum Öffnen der 2. Stufe zu erkennen. Die Betätigung der 2. Stufe erfolgt über den Betätigungs-Mitnehmerhebel der 1. Stufe, d.h. ist die Drosselklappe der 1. Stufe ca. 3/4 geöffnet, beginnt die 2. Stufe zu öffnen. Dieses Öffnen wird vom Fahrpedal über Gasgestänge und Betätigungshebel am Vergaser bewirkt.

Da dieser Vergaser in Aufbau und Wirkungsweise außer der Betätigung der 2. Stufe den Register-Vergasern der Baureihe DIDTA (für 1,9 Ltr.-S-, 2,2 Ltr.-N- und 2,5 Ltr.-S-Motor) entspricht, sind alle Arbeiten am Vergaser sowie die Einstellung des Leerlaufes nach den Anweisungen in den entsprechenden Werkstatt-Handbüchern durchzuführen.

Vergaser-Kalibrierung

(fehlende Werte werden nachgereicht)

Vergaser	Solex
Vergaser-Bezeichnung	32 TDID
Kalibrierung	
Vergaser-Kenn-Nummer	
Schwimmernadelventil	
Dichtring für Schwimmernadelventil	
Einspritzmenge in cm ³ /Hub	
Stufe	
Lufttrichter in mm ϕ	
Nebenlufttrichter in mm ϕ	
Hauptdüse	
Luftkorrekturdüse	
Leerlaufdüse	
Leerlaufreserve (Übergang zur II. Stufe)	
Belüftungsdüse für Leerlaufreserve	
Anreicherung	
Einspritzrohr	

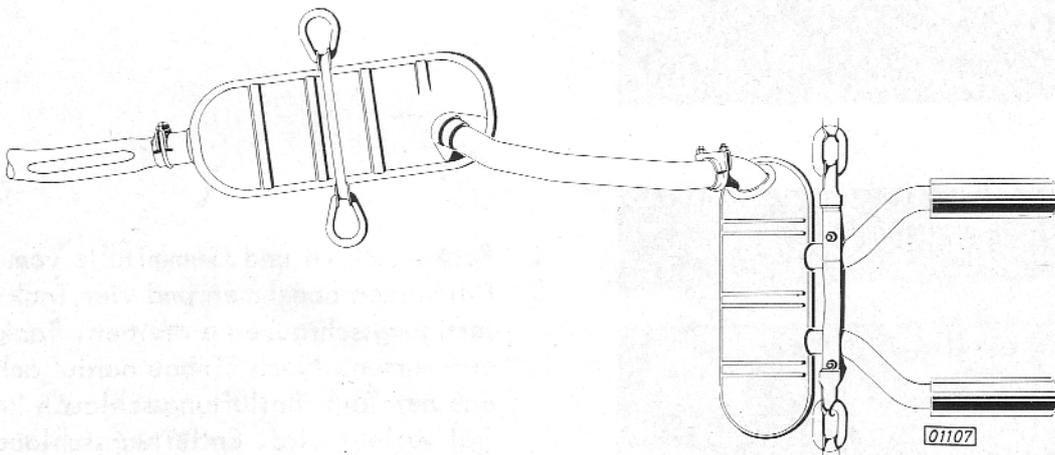
Einstellung

Leerlaufdrehzahl U/min. bei Schaltgetriebe	700 - 750
bei autom. Getriebe in Wählhebelstellung D	550 - 600
Leerlaufgemisch-Regulierschraube, Umdrehung offen	
Öffnungsspalt der Drosselklappe bei geschl. Starterklappe in mm (Schnelleerlauf)	
Einstellung Belüftungsventil in mm	
Drosselklappenspalt II. Stufe in mm	

Fahrpedaleinstellung

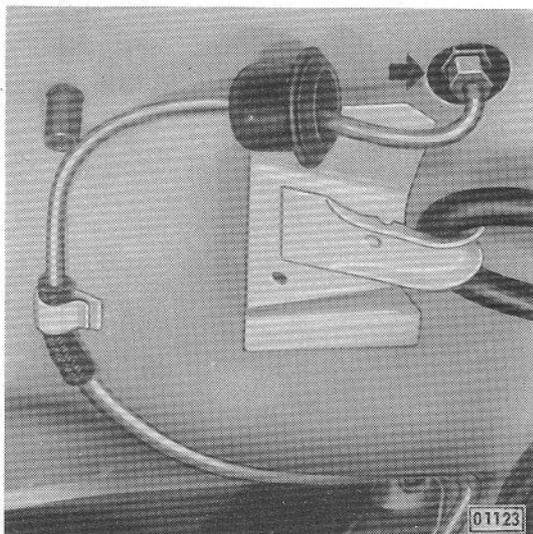
Beim 1,1 Ltr.-SR- und 1,9 Ltr.-S-Motor muß das Fahrpedal so eingestellt sein, daß bei vollgeöffneten Drosselklappen der Abstand zwischen Oberseite Gummimatte bzw. Teppich und Unterkante Pedalstange nicht geringer als 5 mm ist.

Auspuffanlage

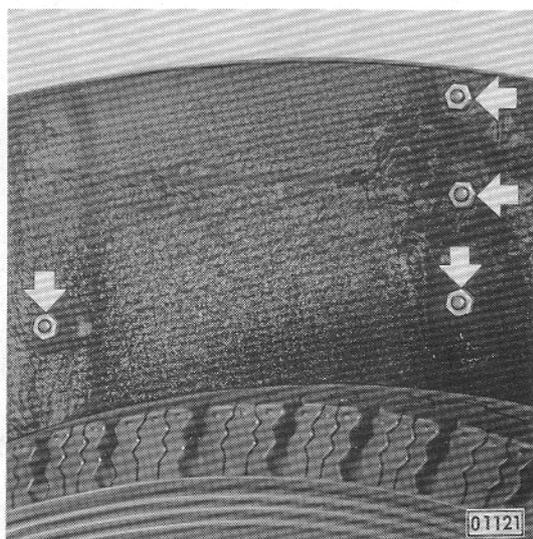


Das vordere Zwillingsrohr und der vordere Auspufftopf sind beim 1,1 Ltr.-SR- und 1,9 Ltr.-S-Motor verschieden und können nicht kombiniert werden. Der hintere Topf mit den beiden Endrohren ist für beide Motoren gleich.

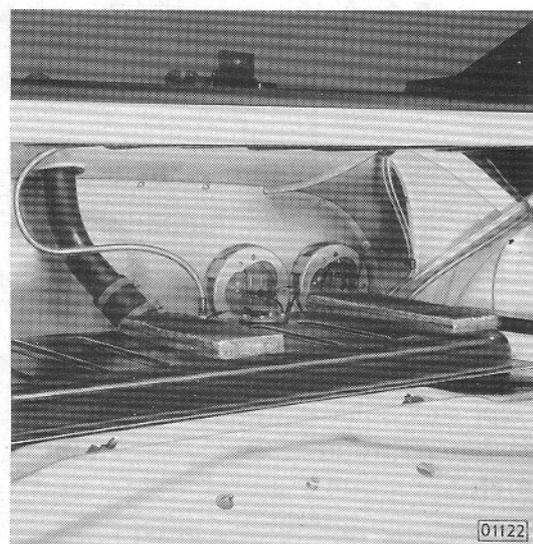
Kraftstofftank aus- und einbauen



Kraftstoffleitung nach Entfernen der Gummikappe vom Tank abschrauben und Kraftstoff ablassen.



Abdeckplatte in Wagenheck ausbauen. Hierfür muß der Bock für die Ersatzradhalterung entfernt werden. Anschließend beide Befestigungsleisten für Abdeckplatte entfernen. Befestigungsleiste und Halterung sind am hinteren Radeinbau befestigt. Die Muttern (siehe Bild) sind durch die in diesem Bereich aufgespritzte Antidröhnmasse verdeckt.



Renkverschluß und Gummitülle vom Einfüllstutzen abnehmen und vier Tank-Befestigungsschrauben entfernen. Tank herausnehmen. Nach Einbau darauf achten, daß der Tank-Entlüftungsschlauch knickfrei verlegt wird. Entlüftungsschlauch am Durchgang im Kofferraumboden mit Ausgußmasse abdichten.